

## Sperrholzwerke Tiedemann Akt.-Ges., Hamburg.

Die Ges. wurde lt. Bek. v. 16./3. 1929 aufgefordert, binnen 3 Mon. Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben. In Nichtachtung dieser Aufforder. wurde die Firma am 4./7. 1929 von Amts wegen gelöscht. Lt. aml. Bekanntm. v. 30./12. 1929 bzw. 2./9. 1930 wurden vom Gericht zu **Liquidatoren** bestellt: Rechtsanw. Dr. Hans Bollmann, Hamburg, Hagenau 59; Dr. jur. Karl Eduard Ulrich Ostrowski, Hamburg.

## Tegtmeier & Wöllmer, Möbelfabrik Akt.-Ges. in Liqu. in Hamburg.

Die G.-V. v. 18./12. 1928 (Mitt. gemäss § 240 H.G.B.) beschloss Liqu. der Ges. **Liquidatoren**: Bücherrevisor Emil Glummer, Hamburg, Mönkedamm 5; Friedrich Max Oskar Franke, Hamburg. Lt. Mitteil. der Liquidatoren vom Dez. 1930 ist der Betrieb eingestellt. Die Aktiven sind verwertet. Die Liqu. wird Ende Febr. 1931 beendet sein.

## Vereinigte Kunsthornwerke Akt.-Ges. in Liqu. in Hamburg, Ferdinandstr. 75.

Die G.-V. v. 29./6. 1929 beschloss Auflös. der Ges. **Liquidator**: Kaufm. Reinhold Ernst Schroeder, Hamburg.

**Gegründet**: 6./4. 1922; eingetr. 10./6. 1922. Sitz der Ges. bis 4./6. 1924 in Beuel bei Bonn. Firma bis 4./6. 1924: Akalit Kunsthornwerke A.-G.

**Zweck** war Herstell. von Kunsthorn u. dessen fabrikmäss. Verwert. sowie Vertrieb des Rohmaterials und der Fabrikate. Beteilig. bei verwandten Unternehmungen. Kunsthornmarken: Neolith u. Akalit.

**Kapital**: RM. 750 000 in 600 St.-Akt. zu RM. 500, 667 St.-Akt. zu RM. 100, 6665 St.-Akt. zu RM. 20 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 500. Urspr. M. 12 Mill. in Aktien zu M. 1000. 1922 erhöht um M. 8 Mill. in Aktien zu M. 1000, 1923 um M. 20 Mill. in Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 4./6. 1924 Kap.-Umstell. auf RM. 266 700 in 13 335 Akt. zu RM. 20. Die gleiche G.-V. beschloss Erhöh. um RM. 733 300 in 1333 Akt. zu RM. 100 u. 1200 Akt. zu RM. 500; ausgegeben zu 100%. Zwecks Beseitigung der Unterbilanz lt. G.-V. v. 26./6. 1926 Herabsetzung des Kap. um RM. 500 000. Dieselbe G.-V. beschloss Erhöh. um bis zu RM. 500 000 auf bis zu RM. 1 000 000. Durchgeführt ist die Erhöh. in Höhe von RM. 250 000 durch Ausgabe von 500 Vorz.-Akt. zu RM. 500. Die neuen Vorz.-Akt. wurden zum Nennbetrage ausgegeben, haben 8% Vorz.-Div. u. Nachzahl.-Anspruch.

**Geschäftsjahr**: Kalenderj. **Gen.-Vers.**: 1931 am 1./10.

**Bilanz am 31. Dez. 1930**: Aktiva: Guth. bei Banken u. Bankiers, Kassa u. Postscheck 25 225, Patente 20 000, Schuldner 1599, Mobil. 1, Verlust 746 579, (Tilg.-F. 764 999). — Passiva: A.-K. 750 000, Bankkredite 43 404, (Besserungsscheine 764 999). Sa. RM. 793 404.

**Gewinn- u. Verlust-Konto**: Debet: Verlustvortrag am 1./1. 1930 681 865, Abschr. auf Patente u. Aladdinite Comp. Inc. 69 118, Handl.-Unk. u. Zs. 2903, Fabrikverkaufs-Unk. 505, Patent-Unk. 2188. — Kredit: Patentstreitrückstell. 10 000, Verlust 746 579. Sa. RM. 756 579.

**Dividenden**: 1928–1930: 0%.

**Aufsichtsrat**: Otto Aschaffenburg, Frankfurt a. M.; Dr. Clemens Gaul, Köln a. Rh.; Dr. Julius Schlinck, Max Gottowski, Hamburg.

**Zahlstellen**: Ges.-Kasse; Köln: Deichmann & Co.; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen.

## Johannamühle Blumenthal & Co., Akt.-Ges. in Liqu., Hammerstein i. Westpreussen.

Durch Beschluss der G.-V. v. 23./9. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator**: Kaufm. Fritz Buchholz, Hammerstein.

**Gegründet**: 16./12. 1922; eingetr. 24./5. 1923.

**Zweck** war Handelsgeschäfte jeder Art, Betrieb von Holzschneidemühlen, Übernahme von landwirtschaftl. u. sonst. Pachtungen sowie Führung aller sonst. Geschäfte der Holz- u. Bergwerksbranche, insbes. Fortführ. der früh. Einzelfirma Johannamühle Blumenthal & Co. — Ende 1929 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern.

**Kapital**: RM. 200 000 in 200 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 30 Mill. in Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 1925 Umstell. auf RM. 200 000 (150:1) in 200 Akt. zu RM. 1000.

**Bilanz am 30. Sept. 1929**: Aktiva: Kassa 244, Wertp. 10 033, Anlagen u. Inv. 54 682, Waren 159 467, Debit. 299 541, Verlust 279 619. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 603 588. Sa. RM. 803 588.

**Gewinn- u. Verlust-Konto**: Debet: Ausbuchungen 219 310, allg. Unk. 257 371. — Kredit: Waren u. Zs. 123 129, Abschr., Res. 73 932, Verlustvortrag 279 619. Sa. RM. 476 682.

**Dividenden**: 1924/25–1928/29: 0%.

**Aufsichtsrat**: Vors. Hellmuth Blumenthal, B.-Lichterfelde; Rechtsanw. Kurt Blumenthal, B.-Wilmersdorf; Walter Blumenthal, Pollnow.